

Mitte Oktober erscheint

Grigol Robakidse
Dämon und Mythos

Eine magische Bildfolge. In Leinen 3.80

*Inhalt: Der Kopf der Nofretete / Urangst und Mythos /
Das Lebensgefühl im Westen und Osten / Stalin als ahri-
manische Macht / Greta Garbo als Traumbild von heute.*

Diese Betrachtungen des georgischen Dichters gelten den bewegenden Mächten unserer Zeit und ihren Spannungen. Aus der Schau polarer Strömungen sieht und erlebt Robakidse das Zeitbild: die ewige Erneuerung aus den Kräften der Erde, die heute in Deutschland ihr Kraftfeld hat, ist der eine Endpunkt, — der andere ist der Rausch der finsternen dämonischen Mächte, die in Stalin ihren ahrimanischen Vertreter haben, dem Robakidse eine große Darstellung einräumt. Man spürt die Nähe von Goethes schauendem Denken, das ihm immer wieder den Zugang zum westlichen, zu Tat und Bewegung drängendem Denken verhilft und die Verbindung zum östlichen offenhält. Was er über das Lebensgefühl im Osten und Westen sagt, dem Grenzenlosen des Raumes und der in sich ruhenden Persönlichkeit berührt in dichterischer Erfüllung und Formgebung das letzte Geheimnis der Frage.

*Grigol Robakidse liest in der ersten Oktoberhälfte in Dresden,
Plauen, Greiz, Nürnberg, Fürth aus seinen Werken vor.*

Ⓩ

Eugen Diederichs Verlag Jena